

Mit neun Euro durch ganz Deutschland

Wie mache ich günstig Urlaub? Experten empfehlen sechs Reiseziele mit Verbindungen von Kiel

Von Daniela Weichselgartner



Kiel. Für nur neun Euro einmal quer durch Deutschland reisen – die Idee des Neun-Euro-Tickets ist verlockend. Von Juni bis August ist es erhältlich und verheißt günstige Mobilität für alle. In [Schleswig-Holstein startet](#) der Vorverkauf am 23. Mai, in Hamburg am 20. Mai. Über die [App von Nah.SH, an Fahrkartenautomaten oder den Verkaufsstellen](#) können Interessierte dann das günstige Monatsticket kaufen. Ab dem 1. Juni beginnt in Schleswig-Holstein auch der Verkauf in Bussen.

Urlauberinnen und Urlauber müssen beachten, dass das [Neun-Euro-Ticket](#) nur für den Regionalverkehr mit Bahn, Bus, S-Bahn und U-Bahn gültig ist. Wer Geduld mitbringt, kommt dafür mit wenig Geld sogar bis München.

„Man kann sich lange Strecken auch in Abschnitte einteilen und Orte auf der Strecke besuchen“, rät Dennis Fiedel von Nah.SH. Und er hat noch einen weiteren Tipp: Pendlerzeiten vermeiden und auch am Wo-

chenende lieber früh morgens, mittags oder am Abend losfahren, um vollgestopfte [Züge](#) zu vermeiden.

Gemeinsam mit Kieler Reisebüros haben wir sechs Ziele in ganz Deutschland zusammengestellt und die Verbindungen untersucht. Wie lange dauert die Bahnfahrt von [Kiel](#)? Wie oft müssen Reisende umsteigen? Und wie viel schneller wäre man im Fernverkehr?

Mit dem Zug in den Harz: Wer die Natur im Harz genießen will, erreicht Wernigerode von Kiel aus in knapp sechs Stunden mit Regionalzügen. Die Reise führt über Hamburg, Bremen und Osnabrück. Im Vergleich zu Verbindungen des Fernverkehrs ist man damit sogar nur knapp eine halbe Stunde länger unterwegs. Im Harz angekommen, bieten sich laut Bernd Klose vom Reisebüro Klose „traumhafte Wanderungen“ an. Wer lieber mit dem Rad fährt, sollte gut trainiert sein oder ein Rad mit Elektrounterstützung nutzen. Aber Vorsicht: Tickets für Fahrräder müssen zusätzlich gekauft werden.

Ein Tag in Bremen: In nur rund drei Stunden und mit einem Umstieg in Hamburg erreicht man von Kiel aus Bremen. „Das lohnt sich wirklich“, sagt Imke Köpp von Alex Reisen in Kiel. Auch mit dem IC zwischen Hamburg und Bremen ist man nur 45 Minuten schneller. In Bremen empfiehlt Köpp Touren durch die Stadt, eine Besichtigung des Rathauses und des Schnoorviertels, in dem Urlauber in zahlreichen Cafés und Restaurants Leckereien genießen können.

In 13 Stunden nach München: München ist das Ziel für hartgesottene Nutzerinnen und Nutzer des Neun-Euro-Tickets. Wer beispielsweise am Sonnabendmorgen um 6.25 Uhr in Kiel losfährt, ist dreizehneinhalb Stunden unterwegs, bis er oder sie einen Fuß in die bayerische Landeshauptstadt setzen kann. Außerdem muss man siebenmal umsteigen. Dafür spart man Geld. Je nach Reisezeit kostet ein reguläres Sparpreis-Ticket nach München meist 50 bis 100 Euro. In siebeneinhalb bis acht Stunden geht es damit mit einem Umstieg in Hamburg nach München. Dort können Urlauberinnen und Urlauber Surfer auf dem Eisbach beobachten oder die Frauenkirche besuchen. Mit Regionalbahnen fährt man überdies zum Wandern in die bayerischen Voralpen oder an die vielen Seen in der Region.

In fünf oder in neun Stunden nach Dresden: Ein Urlaub in Dresden

bietet sich mit dem Neun-Euro-Ticket auch deshalb an, weil man auf der Strecke einen Zwischenstopp in Leipzig einlegen kann. Die Fahrt mit Regionalbahnen bis nach Dresden über Hamburg, Uelzen, Magdeburg und Leipzig dauert rund neun Stunden. Im Fernverkehr ist man fünfeinhalb Stunden unterwegs. Der Zwinger, das Grüne Gewölbe und die Frauenkirche gehören in Dresden zu den beliebtesten Sehenswürdigkeiten.

Die Ostseeküste unserer Nachbarn: Mit dem Zug nach Rügen zu fahren und dort dann die Insel mit dem Fahrrad zu erkunden, rät Bernd Klose. Von Kiel dauert die Fahrt nach Sassnitz auf Rügen über Lübeck, Bad Kleinen und Rostock etwas mehr als fünf Stunden. 25 Minuten kürzer ist die Fahrt nach Bergen auf Rügen. Klose und Köpp empfehlen außerdem verschiedene Städte in Mecklenburg-Vorpommern als Ziele mit dem Neun-Euro-Ticket anzusteuern: Schwerin (rund 2,5 Stunden Fahrt), Rostock (etwas mehr als drei Stunden) oder Stralsund (rund vier Stunden).

Köln ist acht Stunden entfernt: Acht bis achteinhalb Stunden dauert die Fahrt mit Regionalbahnen von Kiel nach Köln. Je nach Verbindung müssen Reisende dabei drei- bis fünfmal umsteigen. Wer hingegen rund 50 Euro für die einfache Strecke zahlen will, kommt mit dem Fernverkehr in rund fünfeinhalb Stunden und nur einem Umstieg nach Köln. Der Kölner Dom, die Altstadt und die Rheinpromenade sollten laut Bernd Klose unbedingt zum Programm gehören. „Für Menschen mit viel Zeit bieten sich auch Rundstrecken an“, sagt Dennis Fiedel von Nah.SH. Wer erst einmal in der Region um Köln ist, kann beispielsweise in kurzer Zeit auch Bonn, Essen, Dortmund oder Düsseldorf besuchen.